

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 20. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Die milde Westströmung hält laut Wetterdienst an. In der kommenden Nacht überquert uns neuerlich eine Störung. Bei starken Westwinden liegen die Temperaturen in 2000m bei +2 Grad, in 3000m bei -3 Grad.

Die anhaltend milden Temperaturen lassen für die exponierten Verkehrsverbindungen des Außerferns und der Nordalpen eine mäßige, für die Straßen der übrigen Teile Nordtirols eine geringe Lawinengefahr andauern.

Eine Harschschicht in den Sonnenhängen und Schwimmschnee in den Schattenhängen bilden ideale Gleitschichten. Die Schneedecke bleibt stark störanfällig. Bei Schitouren muß daher besonders in kamnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden mit einer örtlich erheblichen bis großen Schneebrettgefahr gerechnet werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	44 km/h	Böen:	87 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr: NW	30 km/h	Böen:	46 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WSW	13 km/h	Böen:	52 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	37 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: W	11 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +2 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr